

Datenschutzhinweise

Die RailSync GmbH, St. Annenufer 2, 20457 Hamburg stellt im Rahmen der Webseite und cloudbasierten Softwarelösung RailSync (im Folgenden „RailSync“, „wir“, „uns“) die Einhaltung der gesetzlichen Normen sowie der unternehmensinternen Richtlinien sicher. Entsprechend möchten wir Sie hiermit nach Art. 13, 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung unserer Anwendung RailSync informieren. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur nach Maßgabe der geltenden gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Vorgaben, die sich insbesondere aus der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) ergeben.

RailSync hat es sich – kombiniert in einer Lösung – zum Ziel gesetzt, den bis zuletzt hohen administrativen Aufwand bei der Koordination von schienenbasierter Logistik zwischen allen Akteuren zu vereinfachen und effizienter zu gestalten. Dabei setzten wir auf ein effizientes Nutzererlebnis sowie den Schutz Ihrer Daten, denn dieser ist uns äußerst wichtig.

RailSync hat zum Schutz Ihrer Daten umfangreiche Datensicherheitsvorkehrungen getroffen. Die Einhaltung geltender Datenschutzmechanismen ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wir verarbeiten, speichern und teilen nur die Informationen und Daten mit unseren Partnern, die für die Erbringung unserer Dienstleistungen und Services erforderlich sind.

Die vorliegenden Hinweise gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der cloudbasierten Softwarelösung RailSync sowie der Webseite.

Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird in diesen Datenschutzhinweisen das generische Maskulinum verwendet. Die in diesem Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Inhalt

1.	Verantwortlicher, Kontakt Datenschutzbeauftragter	3
2.	Kategorien personenbezogener Daten	3
3.	Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung bei RailSync	3
3.1.	Nutzungsdaten.....	3
3.2.	Kontaktaufnahme über das Kontaktformular	4
3.3.	Newsletter	4
3.4.	Einrichtung eines RailSync-Accounts	4
3.5.	Verifikation bzw. Aktivierung der Registrierung und Rollenzuweisung durch den Administrator.....	5
3.6.	Re-Verifizierung des Accounts in regelmäßigen Abständen.....	6
3.7.	Sichtbarkeit für kooperierende Unternehmen	7
3.8.	Slotbuchung	7
3.9.	(vorübergehende) Sperrung von Nutzerkonten von Partnerunternehmen	8
3.10.	Instant Messaging Service	8
3.11.	Support-Funktion	9
3.12.	Weitere eingebundene Dienste sowie Erhebung technischer Daten	9
4.	Kategorien von Empfängern.....	13
5.	Dauer der Speicherung	14
6.	Informationen über Ihre Rechte	15

1. Verantwortlicher, Kontakt Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten in RailSync ist die RailSync GmbH, St. Annenufer 2, 20457 Hamburg. Sie können sich bei allen Fragen, die den Datenschutz betreffen, auch jederzeit an die folgende E-Mail-Adresse wenden: privacy@railsync.app. Unser Datenschutzbeauftragter ist über die RailSync GmbH oder die genannte E-Mail-Adresse erreichbar.

2. Kategorien personenbezogener Daten

Folgende Kategorien personenbezogener Daten können von uns im Zusammenhang mit unseren Dienstleistungen verarbeitet werden:

- Stammdaten: Vorname, Nachname, selbst erstelltes Passwort und Passwortänderungen (für RailSync nicht einsehbar), Unternehmen, Rolle, Nutzer-ID.
- Kommunikationsdaten: E-Mail-Adresse, Kommunikationsinhalte (bspw. aus E-Mails, Kontaktformularen oder der Nutzung des integrierten Instant-Messaging-Dienstes), Telefonnummer (optional)
- Software-Nutzungsdaten: Zeitstempel bei gewissen Aktionen, Vertragspartner, Auftragsdaten (z.B. Containerdaten)
- Technische Daten: Betriebssystemversion, Browser, IP-Adresse mit Standort
- Freiwillige Angaben: Dazu gehören personenbezogene Daten, die Sie uns auf freiwilliger Basis zur Verfügung stellen, ohne dass wir danach ausdrücklich fragen, wie zum Beispiel Verbesserungsvorschläge oder Antworten auf eine Umfrage.

3. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Datenverarbeitung bei RailSync

3.1. Nutzungsdaten

Wenn Sie unsere Webseiten besuchen, werden auf unserem Webserver temporär sogenannte Nutzungsdaten zu statistischen Zwecken als Protokoll ausgewertet, um die Qualität unserer Webseiten zu verbessern. Dieser Datensatz besteht aus

- dem Namen und der Adresse der angeforderten Inhalte,
- dem Datum und der Uhrzeit der Abfrage,
- der übertragenen Datenmenge,
- dem Zugriffsstatus (Inhalt übertragen, Inhalt nicht gefunden),
- der Beschreibung des verwendeten Webbrowsers und des Betriebssystems,
- dem Referral-Link, der angibt, von welcher Seite Sie auf unsere gelangt sind,
- der IP-Adresse des anfragenden Rechners, die so verkürzt wird, dass ein Personenbezug nicht mehr herstellbar ist.

Die genannten Protokolldaten werden nur anonymisiert ausgewertet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der Nutzungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt in dem berechtigten Interesse, die Inhalte der Webseite bereitzustellen und eine Geräte- sowie Browseroptimierte Darstellung sicherzustellen.

3.2. Kontaktaufnahme über das Kontaktformular

Zwecke der Verarbeitung

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

3.3. Newsletter

Als registrierter Nutzer von RailSync, kann Ihre bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse in der Folge durch uns für den Versand von Newslettern verwendet werden, sofern wir Sie vorab hierüber informieren. In einem solchen Fall wird über den Newsletter nur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet. Die Zusendung dieses Newsletters kann von Ihnen jederzeit gekündigt werden. Zu diesem Zweck findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Nach Ihrer Austragung aus der Newsletterverteilerliste wird Ihre E-Mail-Adresse bei uns ggf. in einer Blacklist gespeichert, um künftige Mailings an Sie zu verhindern. Die Daten aus der Blacklist werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Die Speicherung in der Blacklist ist zeitlich nicht befristet. Sie können der Speicherung widersprechen, sofern Ihre Interessen unser berechtigtes Interesse überwiegen.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO in Verbindung mit § 7 Abs. 3 UWG.

3.4. Einrichtung eines RailSync-Accounts

Zwecke der Verarbeitung

Um den Status eines registrierten und verifizierten Nutzers zu erlangen und damit die Möglichkeit zu haben, die Nutzung von Dienstleistungen und Services von RailSync inklusive (und möglicherweise)

der von Betreibern von Logistikstandorten (z.B. Terminals) in Anspruch zu nehmen, wird das Erstellen eines RailSync-Accounts über die einschlägige Registrierungs-Seite vorausgesetzt („Registrierung“).

Für die Registrierung, anschließende Verifizierung und die Nutzung von RailSync-Dienstleistungen zwingend erforderlich sind Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Unternehmen inkl. Unternehmensart und Rolle. Die Daten werden im Nutzerkonto in RailSync gespeichert. Optional kann weiterhin die Telefonnummer hinterlegt werden.

Die Registrierung mit oben genannten Daten gibt bereits einen eingeschränkten Zugang zu Funktionalitäten von RailSync und ermöglicht es einen Eindruck des „look and feel“ zu erhalten. Der Zugriff auf die der Rolle zugeordneten Funktionalitäten wird nach erfolgreicher Verifizierung entsprechend dem Freigabeprozess freigeschaltet.

Bei Registrierung überprüfen wir, ob mit den angegebenen Registrierungsinformationen (E-Mail-Adresse und ggf. Telefonnummer) bereits Registrierungen vorliegen sowie möglicherweise die Plausibilität der eingegebenen Informationen anhand von zuvor für jedes „freigeschaltete“ Unternehmen definierten Kriterien (z.B. über die E-Mail-Domain).

Nach Klicken auf Absenden und erfolgreicher Plausibilisierung der eingegebenen Informationen wird ein Registrierungslink an die angegebene Email versendet. Mit Klicken auf den Bestätigungslink ist die Registrierung abgeschlossen und der dem angegebenen Unternehmen bzw. der Rolle zugeordnete Koordinator wird über die Neuregistrierung benachrichtigt. Bis zum Abschluss der Verifizierung steht der Status des Nutzerkontos auf „pending“.

Hinweise: Jeder registrierte Nutzer kann seine Nutzerdaten im Nutzerkonto selbst verwalten und ist für die Aktualisierung hierin selbst verantwortlich. Ausschließlich in besonderen Härtefällen ist hier ein Eingreifen und auf gesonderte Anfrage des Nutzers ein Eingreifen von RailSync möglich. Eine Änderung der E-Mail-Adresse bedarf immer der Bestätigung per Bestätigungslink sowie der anschließenden Verifizierung durch den zuständigen Koordinator (siehe jeweils weiter unten).

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich und ermöglicht Nutzern, sich bereits einen eingeschränkten Überblick über die App zu verschaffen. Weiterhin stellen wir hierdurch sicher, dass Mehrfachregistrierungen von Nutzern vermieden werden.

3.5. Verifikation bzw. Aktivierung der Registrierung und Rollenzuweisung durch den Administrator

Zwecke der Verarbeitung

Die Verifizierung der Registrierung sowie die Rollenzuweisung eines Nutzers erfolgt über den dem jeweiligen Nutzer zugeordneten „zuständigen“ Koordinator.

Diese sind:

Nutzer	Zuständiger Koordinator
Terminal-Koordinator	RailSync-Admin

<i>Jeder weitere Terminal-Koordinator</i>	<i>Bereits verifizierter anderer Terminal-Koordinator</i>
1. Koordinator (der Terminal-Partner) <i>Jeder weitere Koordinator (der Terminal-Partner)</i>	Terminal-Koordinator (jeweils für kooperierende Unternehmen) <i>Bereits verifizierter anderer Koordinator (der Terminal-Partner)</i>
Weitere Rollen Terminal-Mitarbeiter/in	Jeweiliger Terminal-Koordinator
Weitere Rollen Terminal-Partner	Jeweiliger Koordinator
...	...

Zur Verifizierung erhält der Koordinator Zugriff auf die Nutzerkonteninformationen, um die Verifizierung durchführen zu können. Der von jedem Unternehmen selbst benannte Koordinator bestätigt im Zuge der Verifizierung, dass es sich um berechnigte Personen für das jeweilige Unternehmen handelt. Der zuständige Koordinator übernimmt weiterhin die Funktion der Verwaltung der jeweiligen Nutzer-Rollen.

Hinweis: Sollte zum Registrierungszeitpunkt noch kein zuständiger Koordinator verifiziert sein, ist keine Verifizierung möglich. Der Status des Nutzerkontos steht auf „pending“, bis eine Verifizierung erfolgt ist.

Nach erfolgter Verifizierung erhält der Nutzer eine E-Mail mit dem Hinweis der erfolgten Verifizierung inkl. der Information welcher Koordinator die Verifizierung durchgeführt hat. Das Nutzerkonto wird auf „aktiv“ gestellt und die zugeteilte Rolle inklusive freigegebener Funktionalitäten sind ausführbar.

Hinweis: Weiterhin hat der Koordinator die Möglichkeit ein Nutzerkonto auf „inaktiv“ zu setzen. Über jede Änderung einer Rolle bzw. eine Inaktivierung wird der Nutzer per Mail, inkl. der Information welcher Koordinator die Änderung durchgeführt hat, informiert.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich. Weiterhin stellen wir hierdurch sicher, dass ausschließlich berechtigten Personen den Zugriff auf relevante Funktion und nur auf für diese bestimmte Informationen erhalten.

3.6. Re-Verifizierung des Accounts in regelmäßigen Abständen

In regelmäßigen Abständen (i.d.R. 12 Monaten nach der letzten Verifikation sowie nach längerer Inaktivität) wird an die dem Nutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse eine Re-Verifizierungslink mit Fristsetzung geschickt. Nach Klicken auf den Link wird das Nutzerkonto als weiterhin „aktiv“ markiert.

Sollte keine Reaktion erfolgen, folgen auf die erste Re-Verifikationsmail zwei weitere Erinnerungsmails, jeweils mit Fristsetzung. Sollte auch dann keine Reaktion erfolgen, wird das Konto auf „inaktiv“ gesetzt, der Zugang zu Funktionalitäten eingeschränkt (Leseberechtigung) und der dem Unternehmen zuständige Koordinator hierüber in Kenntnis gesetzt.

Der Koordinator hat anschließend die Möglichkeit die Inaktivität zu prüfen. Weiterhin hat der Nutzer nach erneutem Login (sofern noch keine Löschung des Nutzerkontos) stattgefunden hat, die Verifizierung über das Nutzerkonto erneut zu beantragen. Der dem Nutzer zugeordnete Koordinator (siehe oben) wird hierüber informiert und kann die Verifizierung erneut vornehmen. Das Nutzerkonto erhält dann den Status „aktiv“.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) und c), 32 DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung gesetzlicher technischer und organisatorischer Schutzpflichten erforderlich, um kritische Infrastrukturen vor kriminellen Handlungen zu schützen und die Sicherheit für die Betreiber von Logistikstandorten (z.B. Terminals) sowie der Nutzer zu erhöhen.

3.7. Sichtbarkeit für kooperierende Unternehmen

Zwecke der Verarbeitung

Aktive Nutzer (ausgenommen hiervon sind Nutzer die ausschließlich Leseberechtigung haben) sind jeweils für die zugeordneten, kooperierenden Unternehmen mit ihrer jeweiligen Rolle, Funktion sowie den Kontaktinformationen und Status (bspw. Verfügbarkeit) in einer Kontaktliste sowie in einem integrierten instant Chat-Messenger einsehbar. Diese Sichtbarkeit ist gegeben, so lange das jeweilige Nutzerkonto aktiv, nicht archiviert oder nicht gelöscht ist und eine Verknüpfung/Kooperation der jeweiligen Unternehmen in RailSync aktiv/eingerichtet ist.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich.

3.8. Slotbuchung

Um einen Slot zur Abfertigung von Aufträgen an Logistikstandorten zu buchen oder zu ändern bzw. zu bearbeiten, nutzt der Nutzer die entsprechende Funktion innerhalb der Softwareumgebung. Im Rahmen der Slotbuchung bzw. -verwaltung werden von RailSync der buchende oder bearbeitende Nutzer (Kontaktinformationen wie Unternehmen, Name, E-Mail-Adresse und ggf. Telefonnummer) im jeweiligen Slot gespeichert. (Verifizierte und aktive) Mitarbeiter (ausgenommen solche mit Leserechten) der an der Buchung bzw. Abfertigung involvierten Unternehmen (Terminal und relevante Terminal-Partner) können diese Informationen einsehen. Jegliche Änderungen an der Buchung sind im Änderungsprotokoll und für die zur Abfertigung des jeweiligen Slots relevanten Parteien einsehbar. Slotbuchungen sind nur zwischen Unternehmen möglich, für die eine Verknüpfung/Kooperation der Unternehmen in RailSync aktiv/eingerichtet ist.

Der Koordinator eines Unternehmens kann für das jeweilige Unternehmen die Einstellung vornehmen, dass anstelle der jeweiligen Nutzerinformationen eine zentrale Kontaktinformation (Telefon und/oder Email-Adresse) hinterlegt ist.

Hinweis: Personenbezogene Informationen die im Rahmen einer Slotbuchung bzw. -verwaltung (inkl. Änderungen) gespeichert und verarbeitet werden, bleiben in jedem Fall entsprechend der gesetzlichen Fristen als buchungsrelevante Informationen für 10 Jahre gespeichert.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich.

3.9. (vorübergehende) Sperrung von Nutzerkonten von Partnerunternehmen

Zwecke der Verarbeitung

Bei Verstoß gegen geltendes Recht, Missachtung von Anweisungen der Betreiber von Logistikstandorten oder beispielsweise die missbräuchliche Nutzung von Funktionalitäten in RailSync, können Gründe hierfür gespeichert werden, die mit einer (temporären) Sperre des Zugangs oder Nutzungsbeschränkung verbunden sind.

Die Eingabe erfolgt in einem Freitextfeld durch den Betreiber des Logistikstandortes (z.B. Terminal) und ist nur für diesen einsehbar. RailSync selbst hat keinen Zugriff auf die verschlüsselten Informationen und kann ausschließlich das Vorhandensein einer Sperre bzw. Nutzungsbeschränkung sehen.

Zur Klarstellung: Die Sperre eines Nutzerkontos ist keine allgemeine Sperre des Nutzerkontos, sondern eine Einschränkung, die ein Betreiber eines Logistikstandortes für bestimmte Nutzer zum Schutz seiner eigenen Einrichtung veranlassen kann. Die Sperre bzw. Einschränkung betrifft ausschließlich die Verknüpfung des veranlassenden Terminals und des jeweiligen Nutzers eines Partnerunternehmens, d.h. der gesperrte Nutzer kann für das veranlassende Terminal keine Funktionen (z.B. Slotbuchung) mehr ausführen.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO

Das berechtigte Interesse an der Speicherung von Verstößen, die zu einer (vorübergehenden) Sperrung von Nutzerkonten führen, ergibt sich aus dem Recht der Betreiber der Logistikstandorte, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Maßnahmen zur Verhinderung von Straftaten zu ergreifen.

3.10. Instant Messaging Service

Zwecke der Verarbeitung

Die direkte und reibungslose Kommunikation zwischen allen beteiligten Akteuren ist ein wesentliches Element, um die von RailSync verfolgten Ziele, wie z.B. einer signifikanten Effizienzsteigerung in der Koordination von Zugabfertigungen, zu erreichen und die Kommunikationswege von analogen Prozessen auf ein digitales Level zu heben, bei dem alle Akteure den für sie notwendigen Informationsstand an einem zentralen Ort vorfinden.

Hierfür ist neben den sonstigen Funktionalitäten der Instant-Messaging-Service Pusher der Pusher Limited implementiert. Hierüber wird ein Kommunikationsaustausch in Form eines Chats zu bestimmten Ereignissen (z.B. Slotbuchung) jederzeit, nachvollziehbar und zentral ermöglicht. Weiterhin können hierdurch wichtige und allgemeine Informationen nachvollziehbar und in Echtzeit per Push-Benachrichtigung z.B. seinen Partnerunternehmen zur Verfügung gestellt werden.

Zur Nutzung wird die Nutzer-ID, der Name sowie die E-Mail-Adresse an Pusher übermittelt. Dies ist für die Einbindung und Nutzung des Services zwingend erforderlich.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich und soll sicherstellen, dass Supportanfragen effizient und strukturiert bearbeitet werden können und so ein bestmögliches Nutzererlebnis erreicht werden kann.

3.11. Support-Funktion

Zwecke der Verarbeitung

RailSync ist bestrebt, seinen Nutzer ein bestmögliches Nutzererlebnis zu liefern, weshalb RailSync auch anstrebt, seine Nutzer bei Bedarf effizient und bedarfsgerecht zu unterstützen, sollten diese Anliegen haben, Unterstützung benötigen oder es entgegen der Erwartung zu Problemen bei der Nutzung von Funktionalitäten innerhalb der Softwareumgebung kommen. Neben dem telefonischen und direkten Kontakt während der Geschäftszeiten, bietet RailSync die Nutzung des digitalen E-Mail-Support-Dienstes Freshdesk der Freshworks Inc. In jedem Fall wird bei einem Supportanliegen ein Ticket in Freshdesk eröffnet, sodass diese effizient, priorisiert und ggf. chronologisch abgearbeitet werden können. Dabei können Kontaktinformationen in der Softwareumgebung von Freshdesk, bei denen es sich um personenbezogene Daten handelt (?) (z.B. E-Mail-Signaturen), gespeichert werden. Weiterhin können auf Grund von Support-Anfragen bei Bedarf auch Tickets in JIRA (Atlassian. Pty Ltd) angelegt werden. Dabei können vereinzelte personenbezogene Informationen den Tickets zugeordnet werden, um eine zuverlässige und nachvollziehbare Bearbeitung zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung erforderlich und soll sicherstellen, dass Supportanfragen effizient und strukturiert bearbeitet werden können und so ein bestmögliches Nutzererlebnis erreicht werden kann.

3.12. Weitere eingebundene Dienste sowie Erhebung technischer Daten

Zwecke der Verarbeitung

Beim Zugriff auf unsere App verarbeiten wir Daten, um die Nutzung der App zu ermöglichen, die Performance zu überwachen, zu optimieren und ggf. technisch erforderliche Maßnahmen zu ergreifen, um das System stabil zu halten. Die Informationen dienen im Fall von Fehlfunktionen auch der Fehleranalyse und -behebung.

Folgende Dienste werden hierfür eingebunden:

- Redis: Zur Zwischenspeicherung (Caching) von Anwendungsdaten im Backend verwenden wir den von AWS bereitgestellten Dienst Redis. Dies ist ein performanter In-Memory-Datenspeicher, der zur temporären Speicherung von Daten verwendet wird, um die Systemleistung und Reaktionsgeschwindigkeit zu verbessern. Redis wird insbesondere für schnelle Lese- und Schreibzugriffe im Backend genutzt. Im Rahmen der Redis-Nutzung werden in begrenztem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, insbesondere die Benutzer-ID des Nutzers zusammen mit dem Zeitstempel des letzten Online-Zugriffs. Diese Daten werden ausschließlich temporär gespeichert und dienen der Steuerung von gleichzeitigen Bearbeitungsvorgängen (z. B. Vermeidung von Datenkonflikten) sowie der Anzeige der Online-Aktivität vom Nutzer im System. Die Verarbeitung erfolgt zur Sitzungssteuerung, Optimierung der Benutzerinteraktion und technischen Steuerung von Bearbeitungsprozessen im System. Die Speicherung erfolgt nur temporär im Rahmen des Caching und wird regelmäßig gelöscht bzw. überschrieben.
- Grafana (Raintank Inc.): Für die Visualisierung von System- und Anwendungsmetriken setzen wir das externe Tool **Grafana** ein. Grafana ist ein Visualisierungs- und Monitoring-Tool, das zur Darstellung von Leistungsdaten aus verschiedenen Quellen (z. B. Datenbanken, Infrastruktur, externen Monitoring-Diensten wie New Relic) dient. Es wird eingesetzt, um die Systemgesundheit zu überwachen und die Performance der Anwendung in Echtzeit darzustellen. In der Regel werden **keine personenbezogenen Daten** in Grafana gespeichert oder verarbeitet. Grafana dient ausschließlich der Visualisierung technischer Metriken und Aggregatdaten ohne direkten Personenbezug.
- New Relic (New Relic Inc.): Für die Überwachung und Analyse der Performance unserer Anwendung und Systeminfrastruktur nutzen wir den Dienst New Relic der New Relic Inc.. Die Einbindung erfolgt über ein Plugin in Grafana, das Performance-Daten visuell darstellt und analysierbar macht. New Relic ist ein externes Monitoring-Tool zur Leistungsüberwachung von Anwendungen, Datenbanken und Infrastrukturen. Es unterstützt die Identifikation von Engpässen, Fehlern und ungewöhnlichem Verhalten im System. Im Rahmen der Integration von New Relic kann es zur Verarbeitung folgender personenbezogener Daten kommen: Benutzer-ID, Name, E-Mail-Adresse. Diese Daten können aus zwei Gründen im System sichtbar bzw. verarbeitet werden:
 - Visualisierung von Nutzerdaten über ein schreibgeschütztes Datenbankkonto: Zur Darstellung von Datenbankstatistiken in Grafana wird ein schreibgeschützter Datenbanknutzer verwendet, der auf Tabellen mit Benutzerdaten zugreift. So können Kennzahlen z. B. nach Benutzergruppen aggregiert angezeigt werden.
 - Erfassung in Protokolldaten: In Anfrage- oder Fehlerprotokollen, die zur Analyse an New Relic übermittelt werden, können in bestimmten Fällen personenbezogene Daten wie Benutzer-ID, Name oder E-Mail-Adresse enthalten sein – insbesondere, wenn ein Fehler in direktem Zusammenhang mit einer Nutzeraktion auftritt.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zur Fehleranalyse, Performance-Optimierung und Qualitätssicherung unseres Systems. Eine Auswertung zu anderen Zwecken oder eine Weitergabe an unberechtigte Dritte erfolgt nicht.

- **Firebase Google Analytics (Google LLC):** Zur Analyse der Nutzung unserer Webanwendung und zur Optimierung der Benutzererfahrung setzen wir den Dienst Google Analytics, bereitgestellt von Google LLC, ein. Google Analytics ist ein externer Webanalysedienst, der uns dabei unterstützt, das Verhalten von Nutzern auf unserer Website zu verstehen, die Nutzung zu messen und Verbesserungsmöglichkeiten in der Anwendung zu identifizieren. Ziel ist es, die Benutzerfreundlichkeit und Effizienz der Anwendung kontinuierlich zu optimieren. Im Rahmen der Nutzung von Google Analytics können folgende Daten verarbeitet werden:
 - Nutzeraktivitäten innerhalb der Webanwendung (z. B. Seitenaufrufe, Klickverhalten)
 - Geografische Daten (z. B. Land, Stadt oder Region)
 - Systeminformationen (z. B. Betriebssystem: Mac/Windows/Linux; Gerätetyp: Desktop/Mobil/Tablet; Browsertyp)
 - Spracheinstellungen des Browsers
 - IP-Adresse (wird in der Regel anonymisiert gespeichert)
 - Sitzungsinformationen, einschließlich Zeitdauer, Anzahl der Seitenaufrufe und Absprungrate

Diese Daten werden pseudonymisiert erhoben und lassen keine direkte Identifizierung der betroffenen Person zu. Die erfassten Daten dienen ausschließlich statistischen und analytischen Zwecken, insbesondere zur:

- Analyse des Besucherverhaltens auf der Website
- Messung von Website-Traffic und Nutzungsmustern, z. B.:
 - Besucherzahl, Sitzungen, Seitenaufrufe, einzigartige Besucher
 - Verweildauer, Absprungrate, Seiten pro Sitzung
- Auswertung von Zugriffsquellen:
 - Direkte Zugriffe, organische Suchergebnisse, Verweise, Social-Media-Plattformen
- Untersuchung von Einstiegs- und Ausstiegsseiten sowie Suchanfragen innerhalb der Seite

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Verbesserung der Nutzererfahrung und zur Weiterentwicklung der Webanwendung.

- **Freshworks:** Um Support-Anfragen effizient zu verwalten und eine reibungslose Kommunikation mit unseren Nutzern sicherzustellen, wird im Support- und Kundendienst Freshdesk, ein Produkt der Freshworks Inc., genutzt. Im Rahmen der Nutzung können Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Ticketinhalte sowie gegebenenfalls weitere von Nutzern übermittelte Informationen gespeichert werden. Diese Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung von Support-Anfragen und zur Verbesserung unseres Kundenservices verwendet. Freshdesk verarbeitet Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Freshdesk finden Sie in der Datenschutzerklärung von Freshworks auf deren Webseite.
- **Pusher:** Für die Bereitstellung von Echtzeit-Kommunikation in unserem System nutzen wir den externen Dienst **Pusher**. Dieser ermöglicht es, Nachrichten und Benachrichtigungen in Echtzeit zwischen unserem System und den Nutzern auszutauschen. Im Rahmen der Nutzung von Pusher übermitteln wir ausschließlich die **Benutzer-ID** des aktuell angemeldeten,

authentifizierten Nutzers. Diese Information wird unter den betreffenden Feldern an Pusher übergeben. Die übermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich verwendet, um:

- Echtzeitnachrichten über Pusher Channels an Nutzer zu senden.
- Push-Benachrichtigungen über Pusher Beams bereitzustellen.
- die Authentifizierung in sogenannten *Presence Channels* durchzuführen, um festzustellen, welche Nutzer online oder offline sind.

Diese Authentifizierung ist notwendig, damit die Frontend-Komponenten unseres Systems sicher und zuverlässig mit dem Pusher-Dienst interagieren können.

- AWS: Im Rahmen unseres Systems verwenden wir verschiedene Dienste von Amazon Web Services (AWS), um die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit unserer Plattform sicherzustellen. Dabei werden personenbezogene Daten nur im erforderlichen Umfang verarbeitet und ausschließlich für festgelegte Zwecke genutzt:
 - E-Mail-Versand über AWS SES: Für den Versand von systembezogenen Benachrichtigungen (z. B. Kontoaktivierungen, Passwort-Reset, Systeminformationen) nutzen wir den Dienst Amazon Simple Email Service (SES). Dabei wird ausschließlich die E-Mail-Adresse der betroffenen Person übermittelt. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Kommunikation mit den Nutzern im Rahmen der Vertragserfüllung sowie zur Sicherstellung des Systembetriebs.
 - Nutzerverwaltung über AWS Cognito: Zur Registrierung, Verwaltung und Authentifizierung von Nutzerkonten verwenden wir Amazon Cognito. Im Rahmen der Kontoerstellung werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert: E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname. Diese Informationen werden verwendet zur Erstellung und Verwaltung des Benutzerkontos sowie zur Anzeige des Nutzernamens in Benachrichtigungen (z. B. bei Passwortänderungen). Die Speicherung erfolgt in den dafür vorgesehenen Attributfeldern innerhalb von AWS Cognito.
 - Datenspeicherung in AWS RDS (PostgreSQL-Datenbank): Unsere zentrale Systemdatenbank wird über Amazon Relational Database Service (RDS) betrieben. In dieser Datenbank werden personenbezogene Nutzerdaten strukturiert gespeichert. Die folgenden Daten werden verarbeitet: Benutzer-ID, E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname. Diese Informationen werden für verschiedene Systemfunktionen benötigt, z. B. zur Identifikation von Nutzern bei der Anmeldung, zur Anzeige von Namen im Benutzerbereich sowie zur Dokumentation von Nutzeraktionen innerhalb des Systems (z. B. Erstellen von Schichtberichten oder Änderungsprotokollen).

Alle eingesetzten AWS-Dienste werden ausschließlich innerhalb der EU bzw. in Ländern betrieben, die ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

- Jira und Confluence (Atlassian Pty Ltd.): Jira und Confluence sind Produkte der Atlassian Pty Ltd. Jira dient als Ticket- und Projektmanagementsystem, das hauptsächlich für die

Entwicklung neuer Funktionen und das Verwalten technischer Aufgaben verwendet wird. Confluence ist eine Plattform zur Dokumentation und Zusammenarbeit innerhalb unseres Teams. Grundsätzlich werden keine personenbezogenen Daten von Nutzern in Jira oder Confluence gespeichert. Es gibt jedoch eine begrenzte Ausnahme:

- Falls ein Nutzer ein Support-Ticket (z. B. bei einem technischen Problem oder einem gemeldeten Fehler) erstellt, kann es sein, dass personenbezogene Daten wie Name, E-Mail-Adresse oder Ticketinhalte, die vom Nutzer bereitgestellt wurden, im System hinterlegt werden.

Alle Daten, die über Jira oder Confluence verarbeitet werden, werden auf den Servern von Atlassian gespeichert. Atlassian nutzt hierfür Rechenzentren in der EU sowie global verteilte Cloud-Server. Die in Jira gespeicherten Support-Ticket-Daten werden ausschließlich zur Analyse und Behebung von Problemen verwendet. Die Informationen werden nicht für Werbezwecke oder andere kommerzielle Zwecke genutzt. Der Zugriff auf diese Daten ist streng auf autorisierte Mitarbeiter unseres Support- und Entwicklungsteams beschränkt. Die in den Tickets enthaltenen Informationen werden nicht automatisch analysiert oder weiterverarbeitet, außer für den Zweck der Fehlerbehebung und Weiterentwicklung der Software. Es werden keine automatisierten Benutzerprofile auf Basis dieser Daten erstellt.

Rechtsgrundlage der o.g. Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO (für die Dienste Redis, Grafana, New Relic, Jira, Freshworks und AWS); für alle anderen genannten Dienste gilt Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragserfüllung (Bereitstellung und Nutzung der App) erforderlich, um unsere App verfügbar (d.h. stabil und sicher) zu halten, zu optimieren, weiterzuentwickeln und dadurch unseren Kunden bestmögliche Leistungen anzubieten sowie die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

4. Kategorien von Empfängern

Logistikstandortbetreiber

Mit den jeweiligen Logistikstandortbetreibern, zu denen Sie Zugang beantragen (können), besteht ein Vertragsverhältnis, in dem wir als Auftragsverarbeiter für den Logistikstandortbetreiber tätig sind. Wir als Auftragsverarbeiter der Logistikstandortbetreiber unterliegen der Vertraulichkeit und sind zur zweckgebundenen Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten und zur Wahrung des Datenschutzes an die jeweiligen Betreiber vertraglich verpflichtet.

Kooperationsunternehmen

Folgende Informationen können von kooperierenden Unternehmen und deren Nutzer in RailSync in der Kontaktliste oder Slotbuchungsinformationen eingesehen werden, sofern zwischen den Unternehmen eine Verknüpfung aktiv/eingerichtet ist: Name, Vorname, Email-Adresse, ggf. Telefonnummer

Koordinatoren

Zur Verifizierung erhält der jeweils zuständige Koordinator einmalig die Verifizierungsanfrage mit den notwendigen personenbezogenen Daten zur Überprüfung, ob es sich um eine berechnigte Person aus seinem Unternehmen handelt. Darüber hinaus haben die jeweiligen Koordinatoren der Unternehmen jederzeit Zugriff auf die Nutzerinformationen der registrierten Kollegen.

Dienstleister / Auftragsverarbeiter

Zur Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir zum Teil spezialisierte Dienstleister ein, die für uns wiederum tätig sind (z.B. IT- und Software-Dienstleister, Hosting-Anbieter, Rechenzentren, Lohnabrechnungs-Dienstleister, etc.). Unsere Dienstleister werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig kontrolliert. Sie verarbeiten personenbezogene Daten nur in unserem Auftrag und strikt nach unseren Weisungen auf der Grundlage entsprechender Verträge über eine Auftragsverarbeitung. Die weitergegebenen Daten dürfen durch den jeweiligen Auftragsverarbeiter nur auf Basis von Vereinbarungen nach Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO verarbeitet werden. Die Auftragsverarbeiter unterliegen der Vertraulichkeit und sind zur Wahrung des Datenschutzes durch den Auftragsverarbeitungsvertrag vertraglich verpflichtet.

Sonstige

Darüber hinaus können in Einzelfällen weitere gesetzliche Verpflichtungen zur Übermittlung von Daten vorliegen, die jedoch nicht allgemein, sondern nur im konkreten Einzelfall entstehen können. Hierunter fällt auch eine Kooperation mit Ermittlungsbehörden und eine Datenweitergabe in diesem Rahmen unter Beachtung des Datenschutzrechts.

Die Datenverarbeitung findet grundsätzlich in der EU / dem EWR statt. Eine Verarbeitung von Daten außerhalb der EU / des EWR ist unter den Voraussetzungen der Art. 44ff. DSGVO zulässig.

5. Dauer der Speicherung

Sofern wir nicht im Einzelnen bereits über die Speicherdauer informiert haben, löschen wir personenbezogene Daten, wenn sie für die vorgenannten Verarbeitungszwecke nicht mehr erforderlich sind und keine berechtigten Interessen oder andere (gesetzliche) Aufbewahrungsgründe einer Löschung oder Anonymisierung entgegenstehen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung oder Anonymisierung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht. Bis zur Löschung oder Anonymisierung werden die Daten in gesperrter Form aufbewahrt.

Zugriffsprotokollierung (Log-Dateien, techn. Daten)

- Daten (Datenbank-ID und Betriebssystemversion) werden nach spätestens 3 Jahren vollständig gelöscht oder anonymisiert

Sonstige Aktivitätsdaten

- Aktivitätsdaten (z.B. Gate Access) werden spätestens nach 3 Jahren gelöscht oder anonymisiert, soweit diese keine abrechnungsrelevanten Daten sind
- Standortdaten werden vor der Speicherung anonymisiert

Abrechnungsrelevante Daten

- Speicherdauer nach geltenden Vorschriften des HGB: 10 Jahre

Nutzerkonto (inaktiv)

- Nach einem Jahr Inaktivität wird der Nutzer über die Inaktivität informiert und darauf hingewiesen, dass eine fehlende Interaktion zur Löschung oder Anonymisierung der Daten führt
- Ohne Interaktion wird der Nutzeraccount nach spätestens 3 Jahren automatisch gelöscht oder anonymisiert

Antrag auf Löschung des Nutzerkontos

- Wird die Löschung des Nutzerkontos beantragt, wird das Konto gesperrt
- E-Mailadresse und Telefonnummer werden umgehend nach Antrag auf Löschung des Nutzeraccounts anonymisiert
- Alle weiteren Daten bleiben für 3 Jahre nach Antrag auf Löschung gespeichert; anschließend werden alle personenbezogenen Daten gelöscht oder anonymisiert.

6. Informationen über Ihre Rechte

Die folgenden Rechte stehen Ihnen aufgrund der anwendbaren Datenschutzgesetze zur Verfügung:

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten;
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten;
- Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung, die unserem berechtigten Interesse, einem öffentlichen Interesse oder einem Profiling dient, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- Recht auf Datenübertragbarkeit;
- Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Von Ihnen erteilte Einwilligungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nähere Informationen hierzu finden Sie in den jeweiligen Abschnitten oben, wo eine Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung beschrieben wird.

Falls Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen möchten, richten Sie Ihr Anliegen bitte an:

RailSync GmbH, St. Annenufer 2, 20457 Hamburg, oder an die E-Mail-Adresse:

privacy@railsync.app